

(DE) LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN UND INFORMATIONEN VOR DER VERWENDUNG SORGFÄLTIG DURCH

Bewahren Sie diesen Hinweis während der gesamten Lebensdauer der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf und achten Sie sorgfältig auf deren Inhalt. Sollten nach der Lektüre Zweifel an der Schutzwirkung der Stiefel sowie an der Art und Weise ihrer Verwendung und Wartung bestehen, wenden Sie sich bitte vor der Verwendung an den Sicherheitsbeauftragten. Weitere Informationen und Zugang zur EU-Konformitätserklärung dieser PSA finden Sie auf der Website des Herstellers www.spirale.it

WARNHINWEISE Überprüfen Sie vor der Verwendung, ob die Eigenschaften der ausgewählten PSA Ihren Nutzungsanforderungen entsprechen. Die von SPIRALE hergestellten Sicherheitstiefel werden entsprechend dem zu schützenden Risiko und in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten europäischen Normen entworfen und gebaut: EN ISO 20345:2022 Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe EN ISO 20347:2022 Persönliche Schutzausrüstung – Arbeitsschuhe

VERWENDUNGSSZWECK

Stiefel nach EN ISO 20345:2022: Sicherheitstiefel mit Zehenkappe, die einen Schutz gegen Stöße von 200 J und gegen Druck von 15 kN bieten.

Die Stiefel können in den Bereichen Landwirtschaft und Bergbau, Lebensmittel, Textilien, Leder und Häute, Holz, Papier und Verlagswesen, Kunststoffe, Mineral- und Metallverarbeitung, Maschinenbau und Elektromechanik, Abfallwirtschaft und Materialrückgewinnung, Handel, Wasserverteilung und Bauwesen eingesetzt werden, Transport und Logistik.

EN ISO 20347:2022-konforme Stiefel: Arbeitstiefel mit Funktionen, die den Träger vor Verletzungen schützen, die durch Unfälle entstehen können. Diese Stiefel haben keine Zehenkappe und bieten daher keinen Schutz der Zehen vor Stößen und/oder Kompression.

MATERIALIEN UND VERARBEITUNG

Alle verwendeten natürlichen oder synthetischen Materialien sowie die Herstellungstechniken wurden so ausgewählt, dass sie den Anforderungen der oben genannten technischen Gesetzgebung in Bezug auf Sicherheit, Ergonomie, Komfort, Festigkeit und Unbedenklichkeit entsprechen. Zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Grundanforderungen können die Stiefel mit zusätzlichen Anforderungen ausgestattet werden, die durch die Kennzeichnung der Stiefel anhand der Symbole oder Kategorien erkennbar sind.

ANFORDERUNGS INTERPRETATION

Die in der Kennzeichnung der Stiefel vorhandenen Kategorien und/oder Symbole haben folgende Bedeutung:

Simbolo	Schuhklassifizierung	Erfordernis
p	Perforationswiderstand (mit Metall -Anti -Perforations -Einsatz)	≥1100 N
PL	Perforationsresistenz (mit nicht -metallischem Anti -Perforationstyp PL)	Bei 1100 n keine Perforation
PS	Perforationsresistenz (mit nicht -metallischen Anti -Perforationstyp Ps)	Medienkraft der Perforation ≥1100 n Einzelkraft der Perforation ≥ 950 n
A	Antistatische Schuhe	Elektrischer Widerstand > 100 kΩ und ≤ 1000 MΩ
CI	Isolation aus der Kälte des Bodens	Temperaturabnahme in 30 min auf -17 ° C ≤ 10 ° C
E	Energieabsorption im Tallone -Bereich	Absorbierte Energie ≥ 20 J.
SR	Schieberwiderstand (Keramikoberteil mit Glycerin bedeckt)	≥0,19 (7. Ferse) ≥0,22 (Spitze 7 °)
FO	Resistenz gegen Sohle Kohlenwasserstoffe	Zunahme des Volumens ≤ 12%
LG	Schuhe für die Treppe in Pioli geeignet	Berühmte Abriebfestigkeit und berühmte Dimensionen, die für Treppen in Pioli angemessen sind

keinen Schutz vor Stromschlägen durch Wechsel- oder Gleichspannung. Wenn die Gefahr besteht, dass Sie Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt werden, tragen Sie elektrisch isolierende Stiefel. Der elektrische Widerstand von Antistatikstiefeln kann durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich verändert werden. Diese Stiefel erfüllen möglicherweise nicht ihre vorgesehene Funktion, wenn sie bei Nässe getragen werden. Stiefel der Klasse II sind beständig gegen Feuchtigkeit und Nässe und sollten verwendet werden, wenn die Gefahr einer Exposition besteht. Wenn die Stiefel unter Bedingungen getragen werden, bei denen das Sohlenmaterial verunreinigt wird, sollte der Träger stets die antistatischen Eigenschaften der Stiefel überprüfen, bevor er einen Gefahrenbereich betritt. Bei der Verwendung von antistatischen Stiefeln muss der elektrische Widerstand des Bodenbelags so bemessen sein, dass der durch die Stiefel gebotene Schutz nicht beeinträchtigt wird. Es wird empfohlen, eine antistatische Socke zu verwenden. Daher muss sichergestellt werden, dass die Stiefel ihre beabsichtigte Funktion erfüllen können, elektrostatische Ladungen abzuleiten und während ihrer gesamten Lebensdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Daher wird empfohlen, dass der Benutzer einen internen Test des elektrischen Widerstands einrichtet, der in regelmäßigen und kurzen Abständen durchgeführt wird.

FUSSBETT

Wenn die Stiefel mit einer herausnehmbaren Einlegesohle geliefert werden, erklären wir, dass alle Tests mit in den Stiefeln eingesetzter Einlegesohle durchgeführt wurden. Die Stiefel dürfen nur mit eingelegerter Einlegesohle verwendet werden und die Einlegesohle darf nur durch eine gleichartige vom Hersteller gelieferte Einlegesohle ersetzt werden. Werden die Stiefel hingegen ohne Innensohle geliefert, erklären wir, dass alle Tests ohne herausnehmbare Innensohle durchgeführt wurden. In diesen Stiefeln dürfen nur Einlegesohlen verwendet werden, die den Eigenschaften der EN ISO 20345:2022 bzw. EN ISO 20347:2022 in Kombination mit diesen Stiefeln entsprechen.

Durchstoßfestigkeit

Die Durchstoßfestigkeit dieser Stiefel wurde im Labor mit Standardstollen und -kräften getestet. Näher mit kleinerem Durchmesser und höherer statische oder dynamische Belastungen können das Perforationsrisiko erhöhen. Unter solchen Umständen sollten zusätzliche vorbeugende Maßnahmen in Betracht gezogen werden. Derzeit sind in PSA-Stiefeln drei generische Arten von pannenrisikoreduzierenden Einsätzen erhältlich. Dies sind die Arten von metallischen und nichtmetallischen Einsätzen, die auf der Grundlage der Risikobewertung ausgewählt werden sollten. Alle Einlagen bieten Schutz vor Pannenrisiken, haben aber jeweils unterschiedliche Vor- oder Nachteile:

Metallische Pannenschutzeinlage (z. B. S1P, S3): wird von der Form des scharfen Gegenstands (z. B. Durchmesser, Geometrie, Oberflächenrauheit) weniger beeinflusst, deckt jedoch aufgrund der Stiefelherstellungstechniken möglicherweise nicht den gesamten unteren Bereich des Fußes ab.

Nichtmetallisch (PS oder PL oder Kategorie z. B. S1PS, S3L): Kann leichter und flexibler sein und eine größere Abdeckungsfläche bieten, aber die Durchstoßfestigkeit kann je nach Form des scharfen Gegenstands (z. B. Durchmesser, Geometrie) stärker variieren, Oberflächenrauheit). Abhängig vom Schutz, den sie bieten, gibt es zwei Arten von nichtmetallischen Anti-Bohrereinsätzen: Der PS-Typ bietet möglicherweise einen besseren Schutz vor Objekten mit kleinerem Durchmesser als der PL-Typ.

VERWENDUNG UND WARTUNG:

Wir lehnen jede Verantwortung für Schäden und Konsequenzen ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Stiefel entstehen können. Bei der Auswahl ist es wichtig, das passende Modell und die passende Größe entsprechend dem konkreten Schutzbedarf auszuwählen. Die genannten Sicherheitsmerkmale bleiben bei den Stiefeln nur bei regelmäßigem Tragen erhalten. Die in der Kennzeichnung angegebenen Schutzmaßnahmen gegen Risiken gelten für Stiefel in gutem Zustand. Der Erhalt der Eigenschaften der Stiefel wird durch ihre gute Konservierung begünstigt. Daher empfiehlt es sich, sie regelmäßig mit Bürsten, Lappen usw. zu reinigen und eventuelle Flecken mit einem feuchten Tuch zu entfernen. Es wird empfohlen, die Stiefel nicht in der Nähe oder in direktem Kontakt mit Wärmequellen wie Öfen, Heizkörpern usw. zu trocknen. Verwenden Sie keine aggressiven Produkte wie Benzin, Säuren und Lösungsmittel, da diese die Qualität, Sicherheit und Haltbarkeit der PSA beeinträchtigen können.

LEBENSDAUER DER STIEFEL: Aufgrund der zahlreichen Faktoren, die die Nutzungsdauer der Stiefel während des Gebrauchs beeinflussen können, ist es nicht möglich, die Lebensdauer der Stiefel mit Sicherheit zu bestimmen. Die Stiefel sind in Kartons verpackt und müssen in Lagerhäusern ohne hohe Temperaturen sowie vor Licht und Feuchtigkeit geschützt gelagert werden.

LAGERUNG: Lagern Sie neue Stiefel an einem trockenen Ort und bei nicht zu hohen Temperaturen. Lagern Sie die Stiefel nach der Reinigung an einem luftigen, trockenen Ort, fern von Wärmequellen und Produkten, die ihre Eigenschaften beeinträchtigen könnten. Generell kann bei Stiefeln, die Polyurethan (PU oder TPU) enthalten, dennoch von einer maximalen Haltbarkeit von 3 Jahren ab Produktionsdatum ausgegangen werden. Für Stiefel, die PVC enthalten, beträgt die maximale Lebensdauer 5 Jahre, während sie für Stiefel aus Gummi, Thermoplast (z. B. SEBS) und EVA-Materialien 10 Jahre beträgt.

ENTSORGUNG: Diese Schuhe wurden ohne Verwendung giftiger oder schädlicher Materialien hergestellt und müssen gemäß den Vorschriften Ihrer Gemeinde entsorgt werden

KENNZICHNUNG Die Stiefel sind mit folgenden Informationen gekennzeichnet:

	Marca/tra	Spiegazione della marcatura
Beispiel einer PSA-Kennzeichnung		Name des Herstellers und seiner Postanschrift
	SPIRALE S.R.L., via Franco Badio 13, 38050 Cinte Tesino (TN), Italy	
	XXX	Artikelcode/Produkt

Kategorie	Schuhklassifizierung	Erfordernis
EN ISO 20345:2022		
SB	I o II	Grundlegende Anforderungen
S4	II	SB + Bereich der geschlossenen Ferse + Energieabsorption im Fersenbereich + antistatische Schuhe
S5	II	S4 + Perforationswiderstand (mit Metall -Anti -Perforation -Einsatz) + Sohle mit Reliefs
SSL	II	S4 + Perforationswiderstand (mit nicht -metallischen Anti -Perforations -Einfügungstyp PI) + Sohle mit Reliefs
SSS	II	S4 + Perforationsresistenz (mit nicht -metallischen Anti -Perforations -Einfügen Typ PS) + Sohle mit Reliefs

Kategorie	Schuhklassifizierung	Erfordernis
EN ISO 20347:2022		
OB	I o II	Grundlegende Anforderungen
O4	II	OB + Bereich der geschlossenen Ferse + Energieabsorption im Fersenbereich + antistatische Schuhe
O5	II	O4 + Perforationswiderstand (mit Metall -Anti -Perforations -Einsatz) + Sohle mit Reliefs
OSL	II	O4 + Perforationswiderstand (mit nicht -metallischen Anti -Perforations -Einfügungstyp PI) + Sohle mit Reliefs
O5S	II	O4 + Perforationsresistenz (mit nicht -metallischen Anti -Perforations -Einfügen Typ PS) + Sohle mit Reliefs

RUTSCHFESTIGKEIT: Die Rutschfestigkeit der Stiefel wurde unter Laborbedingungen getestet. Zusätzliche Tests durch den Anwender unter Arbeitsplatzbedingungen können zusätzliche Informationen liefern. Um die Eignung für den Job zu beurteilen, werden Feldversuche mit den Stiefeln empfohlen.

Kein Stiefelschuh kann unter besonders schwierigen Bedingungen wie Kochen oder Mineralölverschüttungen vollständige Sicherheit bieten. Unter diesen Bedingungen können rutschfeste Stiefel das Risiko nur verringern. Unter diesen Umständen besteht die einzige Lösung oft darin, eine Kontamination von vornherein zu verhindern oder die Ölverschmutzung umgekehrt zu beseitigen.

Diese Stiefel erfüllen die folgenden zwingenden Anforderungen an die Rutschfestigkeit auf einer mit Wasser und Reinigungsmittel beschichteten Keramikoberfläche (NaLS):

Testbedingungen	Reibungskoeffizient
Zustand A (7° Fersenrutsch nach vorne)	≥0,31
Zustand B (Gleiten der Zehe um 7° nach hinten geneigt)	≥0,36

Stiefel mit der Zusatzkennzeichnung „SR“ erfüllen folgende zusätzliche Rutschfestigkeitsanforderungen auf einer mit Glycerin beschichteten Keramikoberfläche:

Testbedingungen	Reibungskoeffizient
Zustand C (7° Fersenrutsch nach vorne)	≥0,19
Zustand D (Gleiten der Zehe um 7° nach hinten geneigt)	≥0,22

Die „SR“-Anforderung ist als allgemeiner Test zur Bewertung der Leistung bei viskoserer Verunreinigungen wie Öl gedacht. Beachten Sie, dass diese Testbedingung besonders anspruchsvoll ist und die Ergebnisse bei diesem Test tendenziell von Natur aus niedrig sind. Es ist vorzuziehen, Schutzvorrichtungen zu verwenden, die unter Testbedingungen, die den Einsatzbedingungen möglichst ähnlich sind, eine gute Leistung gezeigt haben.

ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

ANTISTATISCHE STIEFEL

Verwenden Sie antistatische Stiefel, wenn es erforderlich ist, die Ansammlung elektrostatischer Aufladungen durch Ableitung der elektrostatischen Ladungen zu minimieren und so die Gefahr einer Funkenentzündung zu vermeiden, beispielsweise beim Umgang mit brennbaren Stoffen und Dämpfen, und wenn es nicht möglich ist, die Gefahr vollständig auszuschließen Stromschlag durch Netzspannungsgeräte am Arbeitsplatz. Antistatische Stiefel erzeugen einen Widerstand zwischen Fuß und Boden, bieten jedoch keinen vollständigen Schutz. Antistatische Stiefel sind nicht für Arbeiten an spannungsführenden elektrischen Anlagen geeignet. Es ist jedoch zu beachten, dass antistatische Stiefel keinen ausreichenden Schutz vor Stromschlägen durch statische Entladung bieten, da sie nur einen Widerstand zwischen Fuß und Boden erzeugen. Wenn das Risiko einer elektrostatischen Entladung nicht vollständig ausgeschlossen ist, müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Risiko zu vermeiden. Diese Maßnahmen sowie die unten genannten zusätzlichen Tests sollten ein wesentlicher Bestandteil des Programms zur Prävention von Verletzungen am Arbeitsplatz sein. Antistatische Stiefel bieten

EN ISO 20345:2022	Harmonisierter Referenzstandard
XXX	Kategorie und/oder Schutzsymbole
	CE Kennzeichnung
42	Schuhwerk
MM/AAA	Herstellungsdatum (Monat und Jahr)
XXX	LOTTO - Nummer

BEWERTUNG DER SCHUHE DURCH DEN BENUTZER

In regelmäßigen Abständen sollten Sicherheitstiefel vor jedem Gebrauch einer Inspektion unterzogen werden. Das OBSOLEZENZDATUM darf nicht überschritten werden. Die Lebensdauer der Stiefel hängt von der Dauer und Intensität der Nutzung, Lagerung, Reinigung und Wartung ab. Zur ordnungsgemäßen Leistungsbewertung der Sicherheitstiefel sind die folgenden Aufgaben und Zeichnungen bereitzustellen.

Kriterien zur Beurteilung des Zustands von Stiefeln

Sicherheitstiefel sollten ausgetauscht werden, wenn eines der unten aufgeführten Verschleißerscheinungen festgestellt wird. Einige Kriterien können je nach Stiefeltyp und verwendeten Materialien variieren:

- Beginn ausgeprägter und tiefer Risse, die die halbe Dicke des Obermaterials betreffen (Abbildung a);
- Starker Abrieb des Obermaterials, insbesondere wenn die Zehenkappe zum Vorschein kommt (Abbildung b);
- Das Obermaterial zeigt Bereiche mit Verformungen oder Rissen im Bein (Abbildung c);
- Die Sohle weist Risse auf, die länger als 10 mm und 3 mm tief sind (Abbildung d);
- Die Trennung zwischen Obermaterial und Sohle beträgt mehr als 15 mm in der Länge und 5 mm in der Tiefe (Abbildung g);
- Höhe des Polsters für Sohlen mit Polstern von weniger als 1,5 mm (Abbildung e);
- Original-Einlegesohle(n) (falls vorhanden) mit deutlichen Verformungen und Quetschungen;
- Risse im Futter oder scharfe Kanten des Fingerschutzes, die zu Verletzungen führen können (Abbildung f);
- Delaminierung von Sohlenmaterialien (Abbildung h);
- Ausgeprägte Verformung der Sohle aufgrund von Hitzeeinwirkung aus einer der folgenden Ursachen (Abbildung i);
- Vereinigung von 2 oder mehr Reliefs durch Verschmutzung des Materials;
- Verringerung der Höhe eines Reliefs auf weniger als 1,5 mm;
- Die Verschmelzung der Außenseite des Polsters und der Zwischensohle wird sichtbar;
- Der Schließmechanismus ist nicht mehr funktionsfähig (z. B. Reißverschlüsse, Schnürsenkel, Ösen, Klettverschluss).



Das UKCA-Zeichen bescheinigt, dass die PSA der EU-Verordnung 2016/425 entspricht, die in der geänderten Fassung in Britisches Recht eingeführt wurde. „UK Approved Body: 0321 SATRA TECHNOLOGY CENTER LTD Wyndham Way, Telford Way Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD“. Das Produkt entspricht der EU-Verordnung 201/425 über persönliche Schutzausrüstung in der jeweils in Großbritannien geltenden Fassung.

A.N.C.I. Servizi s.r.l. – Sezione CIMAC
Via Aguzzafame 60/b, 27029 Vigevano (PV) N° 0465